



Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

E. Summa/ sie war eine liebeiche Mutter der Armen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

durch andere gutherzige Christen
glaubige bekleidet würden.

2. Wann ihr Krancke/Elende/ D
Mangel- und Trosthaffte Leut
fürkamen / bewegte sich gleich-
sam Leib und Seel an ihr aus
grossen zarten Mitlenden gegen
ihnen: Wann ihr arme Kinder/
verlassene Wäisen zukamen / die
voller Geschwer/ Blattern/ Eis-
ter und andern Unraths waren /
wusche und säuberte sie dieselbe /
salbete sie mit eigenen Händen /
mit gleicher Liebe wartete sie auch
denen Aussätzigen aus / scheuete
sich nichts darfür / nach dem
Exempel Christi wusche sie ihnen
die Füsse und küßete sie: Sum-
ma/denen Wercken der Barm-
herzigkeit war sie dermassen zu-
gethan und ergeben / daß man sie **E**
eine Mutter der Armen hätte
nennen mögen / wie eine andere
R vj heilige

heilige Elisabeth, woi redlich wie
 David sagt / Dispersit, dedit
 pauperibus: Zerstreuet / zerbis-
 selt hat sie ihr Vermögen / und
 hat es denen Armen gegeben /
 darumb denn ihre Gerechtigkeit
 wäret von Ewigkeit zu Ewigkeit /
 ihr Horn ist nun zu Gnügen er-
 höhet in der Himmelschen Glori-
 und Herzlichkeit / vermög der
 grossen Verheissung Christi
 Matth. 25. v. 34. & seqq. da er
 sagt / er wolle am jüngsten (ver-
 stehe auch an eines jeden particu-
 lar oder besondern) Gericht zu
 seinen Auserwehlten sagen: Ve-
 nite benedicti Patris mei, &c.
 Kommet her ihr gebenedeyte
 meines Vatters / nehmet ein und
 besizet das Reich / welches euch
 F bereitet ist von Anbeginn der
 Welt: Esurivi enim, &c. denn
 ich bin hungerig gewesen / und
 ihr